

Konzeption für die gemeindepädagogische Arbeit in der Region I

(Schwesternkirchverhältnis Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde und Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde, Kirchenbezirk Leipzig)

Arbeitsfeld/Voraussetzungen

Die Georg-Schumann-Str. verbindet wie ein roter Faden unsere Region. Von Zentrum-Nord nach Lindenthal-Lützschena-Stahmeln nimmt der Anteil der Migrant*innen (von 23% auf 6%) und der Einpersonenhaushalte (von 57% auf 45%) ab. Der Altersdurchschnitt steigt (von 40 auf 48 Jahre). In allen zur Region dazugehörigen Stadtteilen ist die Bevölkerung in den letzten 5 Jahren gewachsen.¹

Es gibt verschiedene Orte, an denen sich unsere Zielgruppen aufhalten, vom Zoo über die sozialen Brennpunkte in Möckern bis zum Schlosspark in Lützschena. Auffällig ist der hohe Anteil von Kindertagesstätten und Grundschulen in der Region. Für viele Zielgruppen gibt es bereits Angebote von Kooperationspartnern (u.a. Straßensozialarbeit, Blaues Kreuz, Flüchtlingsinitiativen...).

Unsere Gemeindehäuser und Kirchen liegen an zielgruppenrelevanten Orten. Dort liegt ein großer Vorteil, aber auch ein Nachteil für zentrales Arbeiten durch teilweise ungeeignete Räumlichkeiten.

Leitbild

Wir begleiten Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg und setzen christliche Impulse. Wir eröffnen Räume für Sinn und Lebensfragen und Glaubenserfahrungen.

Wir reflektieren unsere Arbeit und gestalten sie transparent. Im Umgang mit unseren Zielgruppen und im Team ist unsere Arbeit geprägt von einer dialogischen Haltung und von Wertschätzung. Das beinhaltet auch, dass wir Grenzen setzen, unterstützen, begleiten und einen partnerschaftlichen Umgang pflegen.

¹ Einwohnerzahlen 2014/2018: Zentrum-Nord: 8424/9228, Gohlis-Süd: 15819/17115, Eutritzsch: 13079/14723, Möckern: 13435/15535, Wahren: 6691/7132, Lützschena-Stahmeln: 3914/4115, Lindenthal 6334/6613
Altersdurchschnitt in Jahren (2014/2018): Zentrum-Nord: 41,1/39,9; Gohlis-Süd: 39,2/39,5; Eutritzsch: 42,3/41,3; Möckern: 44,6/42,6; Wahren: 46,7/45,4; Lützschena-Stahmeln: 48/47,8; Lindenthal: 46,1/46,4
Migrant*innenanteil 2018: Zentrum-Nord: 22,6%, Gohlis-Süd: 16,7%, Möckern: 17%, Wahren: 11,1%, Lützschena-Stahmeln: 4,3%, Lindenthal: 6%
Einpersonenhaushalte 2018: Zentrum-Nord: 56,9%, Gohlis-Süd: 54,3%, Möckern: 57,9%, Wahren: 52,9%, Lützschena-Stahmeln: 34,8%, Lindenthal: 44,7%
Für 2014 liegen keine Zahlen zu Migrant*innenanteil und Einpersonenhaushalten vor.
Quelle: <https://statistik.leipzig.de/statdist/map.aspx?cat=2&rub=2&item=83> vom 4.5.2020

Ziele

1. Bei wachsender Bevölkerung und stabilen Gemeindegliederzahlen² machen wir Angebote für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen. Das sind sowohl langfristige als auch projektbezogene gemeindepädagogische Angebote.

Es gibt für die folgenden Zielgruppen mindestens ein Angebot in unserer Region:

- Kinder aller Altersgruppen
 - Konfirmand*innen
 - Jugendliche
 - Familien
 - Eltern
 - Erwachsene
 - junge Senior*innen
 - Senior*innen
 - generationenübergreifend
2. Wir werden in den Stadtteilen als Kirchengemeinden und mögliche Kooperationspartner wahrgenommen. Die Gemeindepädagog*innen sind in den öffentlichen Einrichtungen bekannt. Veranstaltungen werden auch außerhalb der Gemeinde an Treffpunkten des öffentlichen Lebens beworben.
 3. Punktuell vernetzen wir unsere Angebote in der Region miteinander.

Schwerpunkte und Formen der praktischen Arbeit

- Wir stellen uns in den Kitas vor und geben Einblick in Kooperationsmöglichkeiten.
- Es findet jährlich eine Kindersingefreizeit oder Kinderbibeltage für beide Gemeinden zusammen statt.
- Wir suchen nach Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen beiden Jungen Gemeinden, wie z.B. „Tagen des gemeinsamen Lebens“.
- Wir setzen die Angebote in der Erwachsenenbildung fort und erweitern sie für Michaelis-Friedens.
- Öffentlichkeitsarbeit findet gezielter statt, in Läden, an Treffpunkten, in Kitas, im Internet usw. Bestimmte Veranstaltungen geben wir im gegenseitigen Kirchenblatt bekannt.
- Die Gemeindepädagog*innen treffen sich vierteljährlich um gemeinsam über ihren Arbeitsbereich zu beraten.

Stand: 25.8.2021

Diese Konzeption wurde 2019 erarbeitet von Sarah Badstübner, Heike Heinze, Kathrin Laschke und überarbeitet am 4.5.2021 von Sarah Badstübner, Heike Heinze, Kathrin Laschke, Désirée Tischendorf. Die überarbeitete Konzeption wurde vom Kirchenvorstand Sophien in seiner Sitzung vom 01.06.2021 und vom Kirchenvorstand Michaelis-Friedens in seiner Sitzung vom 06.10.2021 beschlossen.

² Am 10.01.2014 hatte die Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde 3646 Gemeindeglieder bei einem Altersdurchschnitt von 40,97 Jahren. Am 31.12.2018 lag die Anzahl der Gemeindeglieder bei 3848, der Altersdurchschnitt bei 40,52 Jahren.

Die einzelnen Gemeinden, die ab 2014 zur Sophienkirchengemeinde vereinigt wurden hatten am 31.12.2013 2912 Gemeindeglieder. Am 31.12.2018 hatte die Sophienkirchengemeinde 2888 Gemeindeglieder bei einem Altersdurchschnitt von 49,64 Jahren.